

TEMPEST ALPEN CUP

Herrliches Wetter und drei spannende Wettfahrten beim SRV



(Emilia und Dieter Wachs) Am vergangenen Wochenende fand der TEMPEST Alpen Cup und zugleich die letzte Klassenregatta des Jahres beim Seebrucker Regatta-Verein statt. Zehn Boote gingen bei herrlichem Wetter und wunderbaren Temperaturen an den Start. Einige Teams hatten sich im Vorfeld leider persönlich bei mir entschuldigt und konnten aus triftigen Gründen nicht teilnehmen, was wir sehr bedauerten. Trotzdem erlebten wir ein sportliches und insgesamt gelungenes Regattawochenende.

Nach einer wohl gewählten Startverschiebung schickte uns der Wettfahrtsleiter gegen 14:00 Uhr aufs Wasser. Die Stimmung war ausgelassen, und bevor der Wind sich stabilisierte und es ernst wurde, nutzen einige von uns die Gelegenheit, mit Musikboxen sowie Softdrinks ein paar entspannte Runden auf dem Wasser zu drehen.



Die erste Wettfahrt wurde vom Team Kopp/Lüllemann gewonnen, knapp vor Magg/Wördehoff und wir mit der „red pepper“ auf dem dritten Platz. Hier zeigte sich, dass wir auf der zweiten Kreuz die falsche Seite gewählt hatten – wir gingen nach links, aber rechts erwies sich doch als die bessere Option und kostete uns den Zweiten. Das war ein gutes Beispiel dafür, dass eine bewegte Wasseroberfläche nicht immer mehr Wind bedeutet.

In der zweiten Wettfahrt lief es für uns beim Start nicht optimal, und wir kamen nicht richtig raus und endeten auf dem 8ten. Hier siegten Magg/Wördehoff vor dem sehr starken Team Simon Gratz/Axel Hochgräf und auf dem Dritten die erfolgreichen Max Grosse/Ralf Gleixner.

In der dritten Wettfahrt waren wir absolut überzeugt von der linken Seite und positionierten uns schon eigentlich zu früh an der Starttonne. Ich sagte zu Emilia. „mach Dich mal ganz klein und versteckt Dich hinter der Sturmschale“, den uns drängte sich massiv ein Steuerbord-Bug-Start auf, der uns dann auch voll aufging und wir ließen uns daraufhin den Start-Ziel-Sieg nicht mehr nehmen.

Als der Wind nachließ, wurde die letzte Wettfahrt verkürzt, was uns dennoch einen tollen Abschluss auf dem Wasser bescherte. Der Wettfahrtsleiter bewies während der gesamten Regatta ein hervorragendes Gespür und nutzte das Windfenster perfekt aus, sodass wir drei spannende Wettfahrten absolvieren konnten.



Ein ungewöhnlicher Blick auf den See – das Strandbad unter Wasser

Am Abend versammelten wir uns im Strandbad beim Italiener, wo der SRV alle Segler zu einem gemeinsamen Abendessen einlud. Leider war es mir in diesem Jahr nicht möglich, Euch wie gewohnt zu verköstigen, da das Hochwasser die Nutzung des Clubhauses verhinderte – keine Toiletten und kein fließendes Wasser. Trotzdem war es ein wunderschöner Tag!

Leider ging am zweiten Tag nichts mehr. Der Ostwind, der die Tage zuvor kräftig geblasen hatte, verlor seine Puste, und so konnten keine weiteren Wettfahrten mehr gesegelt werden.

Die Ergebnisse waren insgesamt spannend und wechselhaft. Unser „New-Leichtwind-Profi-Team“ Nico Magg (WSC) und Dominik Wördehoff (SRV), die zugleich denke ich eigentlich das schwerste Team im Feld waren, überraschten mit ihrer extrem schnellen Performance und holten sich den „Alpen Cup“. Den zweiten Platz belegte das Team Emilia und Dieter Wachs (SRV), punktgleich mit dem Drittplatzierten Ehepaar Schütz vom Tegernsee (YCaT).



Ein großes Dankeschön geht an meinen Verein, der die Veranstaltung trotz der herausfordernden Umstände möglich gemacht hat. Ich möchte auch allen Helfern, der Wettfahrtsleitung Robert Kolbinger & Maxi Kolbinger, unterstützt am Startboot von meinem Bruder Peter Wachs, der Jury Willi Bobenstätter und Max Ewald, Büroleiter Markus Leuchtenmüller, Hannes Bandlow und Annette Kahl mit ihrer Tochter Hanna (die Kuchenbäckerin) sowie den Begleitbooten herzlich

danken, ohne deren unermüdlichen Einsatz die Veranstaltung nicht hätte stattfinden können. (Ich hoffe wie immer das ich niemanden vergessen habe)

Ein Versprechen:

Der Essensplan, den ich bereits teilweise vor der Weltmeisterschaft in der Schweiz vorbereitet hatte, wird im Jahr 2025 knallhart umgesetzt!

Ich wünsche Euch allen einen entspannten Herbst, schönen Winter und freue mich auf das nächste Jahr!

Euer Team GER 1122,
Emilia und Dieter

Photos von Anett Kahl, Meg Engelmann, Pierre Winkler, Max Grosse und Emelie Hesse

Hier die Ergebnisse:

Nr	Segel Nummer	Mannschaft	Verein	T.	N.	R1	R2	R3
1	 GER 1137	Nikolaus MAGG Dominik WÖRDEHOFF	WSC	9.0	9.0	2.0	1.0	6.0
2	 GER 1122	Emilia WACHS Dieter WACHS	SRV E.V.	12.0	12.0	3.0	8.0	1.0
3	 GER 1105	Petra SCHUETZ Volker SCHUETZ	YCAT	12.0	12.0	4.0	4.0	4.0
4	 GER 1085	Christopher KOPP Alexander LÜLLMANN	SRV E.V.	13.0	13.0	1.0	5.0	7.0
5	 AUT 1043	Frank SCHIMAK Philip KOTRBA	SCSW	15.0	15.0	6.0	7.0	2.0
6	 GER 1079	Simon GRATZ	WSC	17.0	17.0	10.0	2.0	5.0
7	 GER 1191	Christoph MEHRWALD Pierre WINKLER	WSC	17.0	17.0	5.0	9.0	3.0
8	 GER 1154	Maximilian GROSSE Ralf GLEIXNER	SRV E.V.	20.0	20.0	7.0	3.0	10.0
9	 GER 1104	Leonhard LIERET Gernot HERBOLZHEIMER	NYCE	22.0	22.0	8.0	6.0	8.0
10	 USA 1197	Meg ENGELMANN Hartmut ENGELMANN	SRV E.V.	28.0	28.0	9.0	10.0	9.0